

## **Fraktion DIE GRÜNEN im Bezirksausschuss 7 Sendling- Westpark**

**Uwe Kramm (Sprecher), Hans Dusolt, Lena Fiedler, Maria Hemmerlein, Günther Sinapius, Katrin Werenskiold**

### **Antrag**

**zur Sitzung des BA 7 am 30.04.2019**

**Die LHM wird aufgefordert,**

- **nach Alternativen zu Kunstrasen zu suchen, die unbedenklicher für die Umwelt und die menschliche Gesundheit sind;**
- **die Anlage von Kunstrasenplätzen vorerst auf das unbedingt Notwendige zu beschränken.**

### **Begründung:**

Wissenschaftliche Untersuchungen des Fraunhofer-Instituts

(<https://www.umsicht.fraunhofer.de/content/dam/umsicht/de/dokumente/publikationen/2018/kunststoffe-id-umwelt-konsortialstudie-mikroplastik.pdf>), aktuell veröffentlicht vom Bayerischen Rundfunk (<https://www.br.de/nachrichten/bayern/sportplaetze-drittgroesste-quelle-fuer-mikroplastik-in-deutschla,RMxq6Yg>) besagen, dass Sportplätze mit 11.000 Tonnen jährlicher Emissionen die drittgrößte Quelle für Mikroplastik in Deutschland darstellen. Mikroplastik gelangt sowohl über die Nahrungskette als auch durch direkte Aufnahme über die Atmung in den menschlichen Organismus. Die gesundheitlichen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit sind derzeit noch nicht ausreichend untersucht.

Solange die Auswirkungen der Mikroplastik-Emissionen auf den menschlichen Organismus und die Umwelt nicht ausreichend untersucht sind, muss die Prävention von langfristigen Folgen insbesondere für unsere Kinder und Jugendlichen Vorrang haben vor einem ganzjährigen Sportangebot im Freien.

Im Stadtteil Sendling- Westpark hat konkret der mtv 79 in seinem Sportpark Werdenfelsstraße die Verlegung eines Kunstrasens beantragt. Auch für die beiden Bezirkssportanlagen Surheimer Weg und Siegenburger Str. sind derzeit Kunstrasenplätze vorgesehen.

Für die Fraktion Die Grünen: H. Dusolt, Maria Hemmerlein, Günther Sinapius